

Anbindung der Quellsysteme der Universität Bielefeld an das Forschungsinformationssystem (FIS)

**22. DINI-Jahrestagung
05.-06.10.2021**

Tobias Pelz

Projektleiter Einführung des Forschungsinformationssystems
und des Kerndatensatz Forschung

Universität Bielefeld
Dezernat DT/P

Grundsätzliches Vorgehen bei der Anbindung von Quellsystemen an das FIS

1. Import der Daten ins Forschungsinformationssystem

Ausgangspunkt für den Import von Daten in das Forschungsinformationssystem sind die bestehenden Import-Schnittstellen von HISinOne-RES.

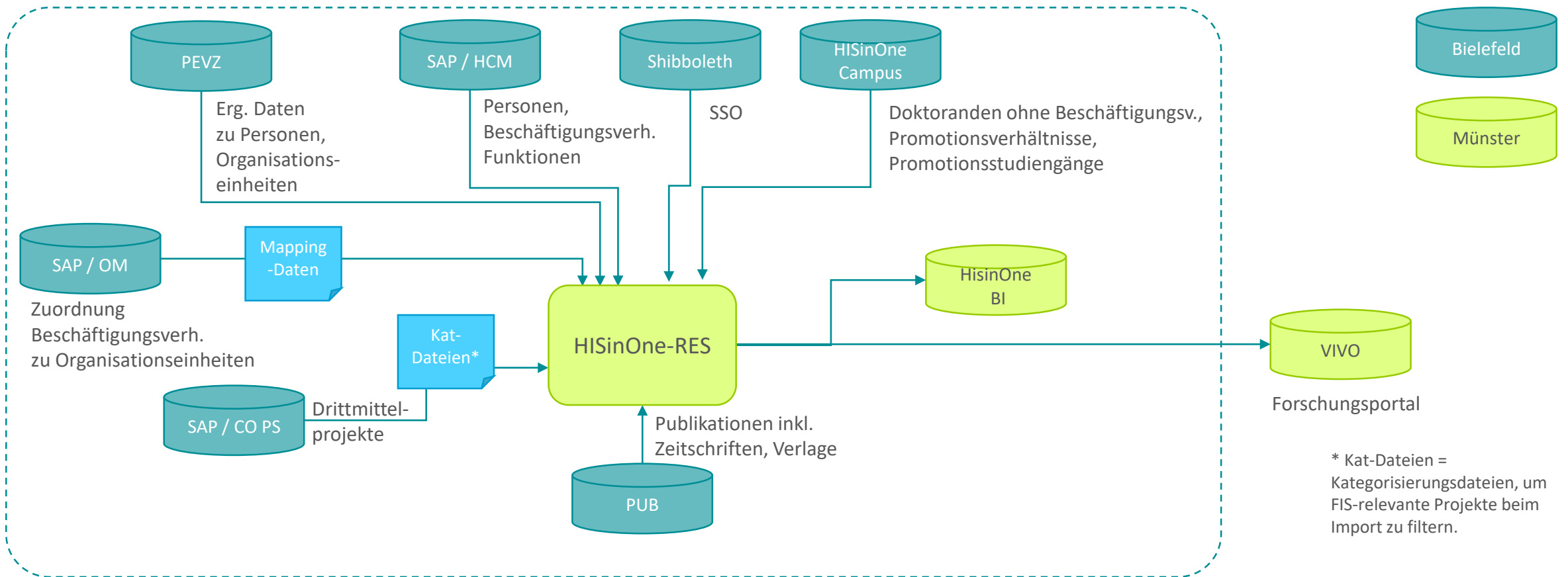
2. Transformation der Daten

Die Transformation der von der Hochschule bereitgestellten Daten in das Importformat wird durch CRIS.NRW umgesetzt. Derzeit sind mehr als 20 Anbindungen von CRIS.NRW realisiert.

3. Export der Daten

Die Bereitstellung der Daten in Form eines Exports wird von der Hochschule umgesetzt. Hierbei sind unterschiedlich Methoden eines Datenexports möglich, z.B. Web-Service, CSV-Export,...

Übersicht über Integrationen zum HISinOne-RES der Universität Bielefeld – Stand Oktober 2021



Der Ex- und Import der Daten erfolgt täglich (nachts) automatisiert.

Geplante Änderungen

1. Drittmittelprojekte

Ablösung der SAP-Schnittstelle durch Schnittstelle zum E-Akte-System (d.3) im Rahmen der Einführung der digitalen Drittmittelanzeige

2. Publikationen

Zukünftig soll die Eingabe von Publikationsmetadaten direkt im FIS erfolgen. Das PUB-System bleibt in seiner Funktion als Repository bestehen.

3. Organisationseinheiten

Zukünftig sollen die Daten zu Organisationseinheiten nur aus dem SAP Organisationsmanagement (OM) ins FIS übertragen werden. Hierfür gibt es ein eigenes Projekt an der Uni Bielefeld.

Fazit

- Es besteht eine große Flexibilität bezüglich der Anbindung (und Änderung der Anbindung) von Quellsystemen seitens CRIS.NRW.
- Viele Änderungen bei der Anbindung von Quellsystemen an das Forschungsinformationssystem sind an der Universität Bielefeld bereits absehbar (dynamische Systemlandschaft).
- Änderungen bei der Anbindung von Quellsystemen resultieren i.d.R. aus hochschuleigenen Projekten oder machen ein eigenes Projekt an der Hochschule erforderlich.